

Erledigt

Mein erster Hackintosh - Fragen zur Kompatibilität

Beitrag von „Hannibal“ vom 30. November 2017, 17:32

Hallo zusammen!

Vor kurzem hat leider mein 2010er MacBook Pro das Zeitliche gesegnet. Ich hatte mich schon vor einiger Zeit mal mit dem Thema Hackintosh beschäftigt und bin nun auf meiner intensiven Recherche auf dieses tolle Forum gestoßen und einiges hier lernen können - mein letzter selbst gebauter PC ist ewig her 😊

Inzwischen habe ich die meisten Bauteile gefunden, die ich einbauen möchte. Ich bin bei Hackintoshs leider noch total unerfahren und wollte mal nach eurer Meinung Fragen, ob das so gut zusammenpasst oder ihr Verbesserungsvorschläge habt.

- CPU: Intel Core i5-8600K
- Board: Gigabyte Z370 Aorus Gaming 5
- RAM: 1x 16GB Corsair Vengeance LPX 2666 MHz - da ist die Frage ob besser mit 3000 MHz?
- Grafik: Radeon RX 580 8GB - bin mir noch nicht sicher welcher Hersteller, sollte ich da auf etwas achten?
- SSD: Samsung 960 Evo 500GB

Beim Netzteil und Lüfter habe ich mir Komponenten von be quiet rausgesucht, als Kühler den Dark Rock 3 und als Netzteil das Straight Power 10 mit 600W oder 700W - es sollen später noch 1-2 SSDs und 1-3 weitere RAM Module eingebaut werden.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir etwas Feedback geben könnt, ob mein System so passt oder ich lieber doch was ändern sollte 😊

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2017, 20:41

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Board und CPU sind nagelneue CoffeeLake Komponenten, die unter OSX noch in den Kinderschuhen stecken.

Da musst du der Installation noch einen KabyLake-Prozessor vorgaukeln, damit das was wird.

Ansonsten würde ich das Netzteil nicht überdimensionieren.

Für die paar Brocken, die du aufgeführt hast, reicht normalerweise ein 500W Netzteil... 600W allerhöchstens.

Was die Frequenz des RAMs betrifft, reichen die 2666er aus, ausser du möchtest das Teil im Nachgang ins Koma übertakten... 😊

Die OnBoard-WLAN/BT-Kombi-Karte wird höchstwahrscheinlich von Intel und somit unter OSX nicht nutzbar sein.

Kann aber durch eine entsprechende, unterstützte Broadcom WLAN-/BT-Kombi ersetzt werden.

Alle anderen Komponenten sollten sauber schnurren.

Eins noch:

Der Hersteller der RX580 sollte keine große Bedeutung haben, aber dazu können dir vielleicht die AMD-Graka-User im Forum mehr sagen... 😊

Beitrag von „Hannibal“ vom 2. Dezember 2017, 12:19

Danke für deine Hinweise!

Habe da nochmal den auf der Herstellerseite den PSU-Rechner zurate gezogen und 500W sollten wirklich ausreichen 😊

Achso, danke für den Hinweis mit dem OnBoard-WLAN/BT, hatte eigentlich das Board extra deswegen ausgesucht, um mir den Einbau einer zusätzlichen Komponente zu sparen.

Als Grafikkarte habe ich mir jetzt die Sapphire Radeon RX 580 Nitro+ mit 8GB rausgesucht, das Preis/Leistungsverhältnis macht da für mich einen guten Eindruck.

Da bin ich mal gespannt, ob das gut funktioniert mit dem Vorgaukeln eines KabyLake-Prozessors 😊 Hatte mich auch deshalb für den Coffee Lake entschieden, damit ich noch etwas länger etwas von meinem Rechner habe 😊

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2017, 12:32

Das wird schon funktionieren... Viel Spass bei deinem Projekt. 😊